



HOCHKORRIGIERENDE
AKTIVE
Skoliose- u. Kyphose
THERAPIE

 **VOGELWERK**[®]

Korsett- u. Einlagenzentrum GmbH

Skoliose bei Kindern und Jugendlichen

Skoliose ist eine Wachstumsdeformität, die sich insbesondere während der Jugend in Phasen schnellen Wachstums, wie den pubertären Wachstumsschüben, entwickeln und verschlechtern kann. In etwa 80–90 % der Fälle bleibt die Ursache unklar; diese Form der Skoliose wird als idiopathisch bezeichnet. Mädchen sind rund viermal häufiger betroffen als Jungen.

Aus orthopädischer Perspektive zählt die skoliotische Verkrümmung der Wirbelsäule im Wachstumsalter zu den anspruchsvollsten Krankheitsbildern des Bewegungsapparates.

Definition Skoliose

Skoliose (griechisch: skolios = krumm) ist eine Seitverbiegung der Wirbelsäule bei gleichzeitiger Drehung der Wirbel, welche nicht mehr vollständig aufgerichtet werden kann. Die Wirbelsäule bildet dabei in der Regel mehrere, einander gegenläufige Bögen die sich kompensieren um das Körpergleichgewicht aufrecht zu erhalten. (S oder C-Form)

Die Bögen werden auf den Röntgenbildern in Winkelgraden nach der Cobb-Methode gemessen, je höher der Cobbwinkel, desto schwerer die Skoliose.

Definition Kyphose

Kyphosen werden hauptsächlich durch fehlerhafte Haltungsmuster verursacht. Eine instabile Drehung des Beckens nach vorne in eine Hyperlordose führt dazu, dass sich die Brustwirbelsäule in eine Hyperkyphose ändert, um das Gleichgewicht des Körpers zu bewahren. Darüber hinaus gibt es Krankheiten, die eine isolierte Kyphose der Brustwirbelsäule hervorrufen können, wie beispielsweise die Scheuermann-Krankheit.

Therapie

Je nach Schwere der Skoliose kommt hierfür Physiotherapie (KG), Korsetttherapie + KG, oder eine Wirbelsäulenversteifende Operation (Spondylodese) in Frage.

Physio- und Korsetttherapie

Eine ambulante Krankengymnastik, z.B. nach Schroth sollte sinnvollerweise ab 15° Cobb beginnen.

Bei sich verschlechternden Skoliosen empfiehlt sich eine aktive Korsetttherapie in Kombination mit KG nach Schroth.

Das Korsett wird anfangs Tag und Nacht getragen, abweichende Tragezeiten bestimmt, je nach Situation das behandelnde Therapeutenteam.

Die Krankengymnastik findet mind. 1x pro Woche statt, weiterhin empfiehlt sich eine Wirbelsäulen-Intensiv-Rehabilitation in einer Fachklinik (z.B. Asklepios Katharina-Schroth-Klinik in Bad Sobernheim).

Wiederholte ärztliche Kontrollen sind wegen des Risikos einer Verschlechterung notwendig.

Bei schweren Skoliosen über 50° Cobb und einhergehenden Brustkorbdeformitäten können medizinische Gründe für eine Wirbelsäulenversteifende Operation vorliegen.

Unsere sensomotorischen **sensoactiv** Einlagen

Um den größtmöglichen Erfolg bei einer Korsettversorgung zu erreichen werden unsere Patienten mit dynamischen sensomotorischen **sensoactiv** Einlagen versorgt.

Beide nehmen positiven Einfluss auf Fuß- und Gelenk Ketten sowie auf Beckenfehlstellungen.

Diese Einlagen sind so konzipiert, dass sie den Körper in seinen natürlichen Bewegungen unterstützen und gleichzeitig eine Korrektur von Fehlhaltungen fördern. **sensoactiv** aktiviert gezielt die Muskulatur.

Die Integration dieser sensomotorischen Einlagen kann somit ein umfassendes Konzept zur Verbesserung der Therapie des Patienten darstellen.

Ablauf einer Korsettversorgung

Patientengespräch

Nach einem ausführlichen Arztgespräch wird die geeignete Therapieform individuell festgelegt. Sollte dabei eine Korsettversorgung als notwendig erachtet werden, ist es wichtig, den Patienten oder die Patientin umfassend über die Ziele und den Nutzen dieser Behandlung aufzuklären. Wir erklären die Konstruktion und zeigen anhand von Beispielen mögliche Erfolge auf.

Maßnahmen

Beim Maßnehmen wird ein speziell entwickeltes Verfahren verwendet, um die Körpermaße abzunehmen. Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass auf traditionelle Methoden wie Gipsabdrücke verzichtet werden kann, was den Prozess komfortabler und weniger zeitaufwendig gestaltet.

Zusätzlich werden digitale Fotos zur Dokumentation der Körperstruktur und Haltung gemacht. Diese Bilder dienen auch später zum Vergleich der erzielten Korrektur (Vorher/Nachher).

Für die Versorgung mit einem Skoliosekorsett benötigen wir eine ärztliche Verordnung. Wir übernehmen die Abwicklung mit Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung. Dazu wird mit der ärztlichen Verordnung ein Kostenvoranschlag an die Krankenkasse geschickt.

Nach erfolgter Genehmigung beginnt die Fertigung des Korsetts.

Bei privaten Krankenkassen erstellen wir Ihnen gern ein Privatangebot. Die Fertigung erfolgt nach Auftragserteilung durch Sie.

Modell und Fertigung der Korsette

Nach der Auswertung der gesammelten Daten wird das Skoliosemuster bestimmt. Darauf basierend entsteht die Grundform der Korsettversorgung.

Eine spezielle Modellsoftware nutzt die Maße, das Skoliosemuster und die Fotos, um die Grundform des Korsetts zu erstellen.

Individuelle Anpassungen anhand aller gesammelten Daten und viel Erfahrung sorgen für das bestmögliche Ergebnis.

Die jahrelange Erfahrung in der Korsettversorgung spielt eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser medizinischen Hilfsmittel.

Dies garantiert den höchstmöglichen Stand der Technik und hochqualifiziertes Fachwissen für Ihre Versorgung. Das Modell wird mit einer hochmodernen CAD-Fräsmaschine hergestellt. Die individuelle Kunststoffverarbeitung zum anprobefertigen Korsett erfolgt in Handarbeit. Dieses Verfahren garantiert eine höchstmögliche Genauigkeit und ist jederzeit reproduzierbar. Die Technik ist dem Gipsabdruck damit überlegen.

Anprobe/Abgabe

Während der Anprobe des Korsetts wird der Randverlauf festgelegt und evtl. notwendige Pelotten werden markiert. Dazu wird das Korsett im Rohzustand angezogen und verschlossen.

Die Anpassungskorrekturen erfolgen bis die endgültige Form gefunden ist. Danach erstellen wir eine weitere Fotodokumentation.

Zusammen mit der Gebrauchsanweisung wird das Korsett mit nach Hause gegeben und nach Anweisung getragen.

Am Anfang der Tragezeit (nach 6-8 Wochen) und dann nach einem festgelegten Rhythmus finden Kontrollen statt. Dabei werden eventuell notwendige Nachpassungen vorgenommen und mit erneuten Fotoaufnahmen die Erfolge dokumentiert. Sitzt das Korsett richtig, erfolgt die Röntgenkontrolle und das Arztgespräch. Der Vergleich der Krümmungswinkel und die Fotos vorher/nachher werden nebeneinander gestellt und verglichen. Als zusätzlichen Ansporn geben wir Ihnen die Fotodokumentation mit nach Haus.

Unser Verordnungstext für Korsette:

- 1 Cheneaukorsett (TLSO) im CAD-Verfahren
- wg. Wachstum- und / oder Volumenveränderung
 - Reklinationsbügel re. / li. / oder beidseits
 - 1 Orthotimersensor zum Auslesen der Korsetttragedauer
- 1 Beckerkorsett mit zusätzlicher anatomisch individuell angeformter Steiß-/Kreuzbeinpelotte
- wg. Wachstum- und / oder Volumenveränderung
 - Reklinationsbügel re. / li. / oder beidseits
 - 1 Orthotimersensor zum Auslesen der Korsetttragedauer

 **sensoactiv**[®] sensomotorische Einlagen

Unser Verordnungstext für Kinder:

- 1 Paar Schaleneinlagen
2x Weichbettung, langsohlig
2x Supinationskeil (Rück- u. Mittelfuß)
2x Pronationskeil (Vorfuß)
wachstumsbedingte Folgeversorgung

Unser Verordnungstext für Erwachsene:

- 1 Paar Bettungseinlagen
2x Weichbettung, langsohlig
2x Supinationskeil (Rück- u. Mittelfuß)
2x Pronationskeil (Vorfuß)
Wechsel paar aus hygienischen Gründen

Bitte achten Sie darauf, dass der Arztstempel, die Arztunterschrift und die Diagnose auf dem Rezept stehen.

 **VOGELWERK**[®]

Korsett- u. Einlagenzentrum GmbH

Burgweg 19a
77799 Ortenberg
Tel.: +49 781 20550565

Fax.: +49 781 20550765
E-Mail: info.ot@vogelwerk.de
Internet: www.vogelwerk.de